[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **79 (2001)**

Heft 9

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

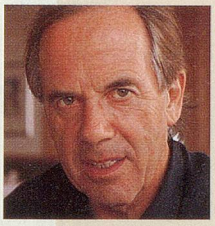
http://www.e-periodica.ch

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 79. Jahrgang.

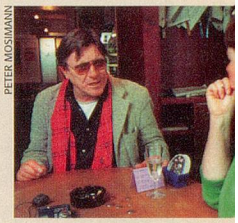
Redaktionsanschrift
Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich
Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10
Mail zeitlupe@pro-senectute.ch
www.zeitlupe.ch
Herausgeberin
Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch
Chefredaktor
Dr. Rolf Ribi (RR)
Produktion
Katrin Buchmann (kb)
Redaktion
Usch Vollenwyder (uvo),
Erica Schmid, Annegret Honegger
Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Reto Baer, Richard Butz, Gottfried Egg,
Dr. Fritz Huber, Esther Kippe, Sonja Lüthi Ihle,
Heidi Roth, Kurt Seifert, Dr. Rudolf Tuor,
Dr. Ambros Uchtenhagen, Kurt Ulrich
Art Director
Karl-Heinz Gebert
Redaktionssekretariat
Ursula Höhn, Heidi Müller
Abonnemente, Adressänderungen
Ursula Karpf, Telefon 01 283 89 13
Abonnements- und Einzelverkaufspreise
10 Ausgaben jährlich Fr. 35.–, Europa Fr. 42.–,
übriges Ausland Fr. 52.–; Einzelverkaufspreis
Fr. 4.– (am Kiosk erhältlich)
Tonband-Ausgabe
Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte
(Auskunft über Telefon 01 491 25 55)
Kleinanzeigen
Adresse und Preise Seite 51
Inserate
Jean Frey Fachmedien, Postfach 3374, 8021 Zürich,
Telefon 01 448 87 84, Fax 01 448 89 38
Druck und Expedition
Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur
Auflage
60 405 verkauft, 4862 gratis. WEMF/SW-beglaubigt
für das Jahr 2001. – ISSN 1420-8180
Artikel aus der Zeitlupe finden Sie auch unter
www.seniorweb.ch
Die nächste Zeitlupe erscheint am 25. September 2001

Geschichten und Legenden



Rolf Ribi
Chefredaktor

Vielleicht sind Sie, liebe Leserin und lieber Leser, überrascht: eine Rocklegende auf der Titelseite der Zeitlupe. Doch der 56-jährige **Polo Hofer** ist ein hiesiges Urgestein, zu seinem Publikum zählen mittlerweile drei Generationen. In den Siebzigerjahren schaffte der Berner Mundart-Rocker mit der Band «Rumpelstilz» den nationalen Durchbruch. Sein Lied «Bin i gopfridstutz e Kiosk…» hat ihn populär gemacht. Zeitlupe-Redaktorin Usch Vollenwyder hat einen immer noch trotzigen, aber auch sanften Polo Hofer in seiner Berner Stammbeiz «Piri» getroffen.



Polo Hofer beim Interview mit Redaktorin Usch Vollenwyder.

Beziehungen zwischen **Grosseltern und ihren Enkeln** haben vielerlei Facetten. Hier geht ein Traum in Erfüllung, herrscht ungetrübte Freude, dort werden neue Pflichten und Belastungen spürbar. Oft werden Grossmütter und Grossväter gar von ihrer eigenen Familiengeschichte eingeholt. Usch Vollenwyder und unsere ständige Mitarbeiterin Esther Kippe haben das nicht einfache Thema behutsam ausgeleuchtet.

Suchtprobleme im Alter – gibt es das überhaupt? Das wollte die Zeitlupe von einer ausgewiesenen Fachperson wissen. Der Befund von Professor **Ambros Uchtenhagen,** ehemaliger Leiter des Instituts für Suchtforschung, Zürich, überrascht: Sucht im Alter ist weniger häufig als in früheren Lebensphasen. Und was die Vorsorge betrifft: «Akzeptable Lebensumstände, Zuwendung und Lebensfreude können eine Sucht entbehrlich machen.»

Was ich aus dem Inhalt dieser Ausgabe noch hervorheben möchte: Den Lissabon-Report des Reisejournalisten Kurt Ulrich, der von der Grandezza und dem Charme von Europas westlichster Metropole schreibt. Das Porträt des früheren Jodelkönigs und Countrysängers **Peter Hinnen,** der heute als Altenpfleger arbeitet und gelegentlich noch immer im Fernsehen auftritt. Und unsere Modebeiträge, die von zwei innovativen jüngeren Designerinnen und von einem betagten Schneidermeister handeln.

Veränderungen in Verlag und Redaktion sind anzuzeigen: Die Zeitlupe-Geschäftsleiterin **Antonia Jann** übernimmt eine neue Herausforderung bei einer Grossbank-Stiftung. Redaktorin **Eva Nydegger** wechselt nach sechs Jahren bei der Zeitlupe in die Redaktion einer grossen Genossenschaftszeitung. Als Chefredaktor dieser Zeitschrift danke ich beiden Frauen für ihren grossen Einsatz und ihre liebenswürdige Freundschaft. Als neue Redaktorin der Zeitlupe heisse ich **Erica Schmid** herzlich willkommen. Nach der Ringier-Journalistenschule wurde sie Redaktorin der Bündner Zeitung und ist seit 1994 als freie Journalistin und Buchautorin tätig. Neu zur Redaktion stösst auch **Annegret Honegger**. Nach dem Studium an der Schule für Angewandte Linguistik und einer Diplomarbeit über Frauenprojekte in Zürich arbeitete sie seit diesem Jahr bei Pro Senectute Schweiz als Internetredaktorin für seniorweb.ch und den Channel 55plus von Bluewin.

Wo immer Sie die neue Zeitlupe vorfinden, in der Ferienpost oder daheim, ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre!